



FLAMMKUCHENABEND IN DER FRIEDENSKIRCHE

Am Freitag, 27.1.2023 fand in der Friedenskirche in der Waldsiedlung ein gemütlicher Flammkuchenabend mit elsässischem Wein und französischer Musik für die Mitglieder statt. Er war mit insgesamt 25 Personen sehr gut besucht. Es wurde viel erzählt, diskutiert und gelacht. Und natürlich sehr lecker gegessen und getrunken!

Alle Teilnehmenden waren mit Organisation, Ausgestaltung und Ablauf mehr als zufrieden. Einen großen Dank an alle, die sich darum gekümmert haben, dass die Veranstaltung stattfinden konnte und auch an Frau Wissem, die uns von Seiten der ev. Kirchengemeinde aktiv unterstützt und erneut die Räumlichkeiten angeboten hat.

Ein Abend, der quasi nach (baldigen) Wiederholung schreit.

BUCHANREGUNG

Nils Minkmar – Das geheime Frankreich!

Wer sich einen umfassenden Eindruck vom Zustand und von den Möglichkeiten der französischen Gesellschaft verschaffen möchte, muss sich auf Um- und Abwege begeben.

Nils Minkmar, einer der kundigsten Kenner des Landes, nimmt uns mit auf eine Reise in dieses geheime Frankreich. Mit dem Blick und Handwerkszeug eines Anthropologen erkundet er den im Privaten oftmals anarchischen Lebensstil der Franzosen, ihren skeptischen Blick auf die Welt – beides eine kaum zu berechnende Quelle der Kreativität, von der wir Deutschen einiges lernen können. Er begegnet zentralen kulturellen und politischen Akteuren wie Bernard Henry Lévy, Michel Houellebecq und Patrick Modiano, der Philosophin Cynthia Fleury und der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo.

Und er folgt einer Liste mit gastronomischen Geheimtipps, um sich mit ihrer Hilfe zu den Hoffnungen und auch den Problemen des gegenwärtigen Frankreichs führen zu lassen.

(Text entnommen aus: [Das geheime Frankreich - Nils Minkmar](#) | S. Fischer Verlage, Kostenpunkt ca. 22 Euro).

BESUCHSTIPP – GALERIE IM FORUM LEVERKUSEN

Die VHS Leverkusen präsentiert zum Gedenktag an den Holocaust eine besondere Ausstellung mit dem Titel „Trauma Transit – Kunstwerke aus französischen Internierungslagern 1940 bis 1945.“

Die Künstler Leo Breuer, Eric Isenburger und Carl Rabus mussten, weil sie jüdischen Glaubens oder aktiv im Widerstand waren, aus Deutschland fliehen. Im September 1939 brach mit dem Angriff auf Polen der von Nazi-Deutschland begonnene Zweite Weltkrieg aus.

Im vom NS-Regime besetzten Frankreich wurden die geflüchteten Künstler in Lagern gefangen.

Sie konnten entkommen und überlebten. Von dem "Trauma Transit" der Jahre 1940 bis 1945 erzählen die Gemälde der im Rheinland und international wirkenden Künstler. Als Faksimile werden die Werke in der Galerie im Forum gezeigt.

Die Ausstellung ist bis Ende Februar in der Galerie im Forum Leverkusen zu sehen (Quelle und Homepage: [Holocaust-Gedenktag | Stadt Leverkusen](#)).

Tickets für Fahrt nach Brüssel lösen!

Am 25 März 2023 geht es nach Brüssel. Zehn günstige Tickets sind bereits reserviert und bezahlt. Wir hoffen auf einen regen Zustrom. Wer will, kann sich also ab sofort melden und Tickets abrufen.

WAS GIBT ES SONST?

DIE NÄCHSTE **TABLE RONDE** FINDET AM **07.02.2023 UM 19.30 UHR** IN DER VILLA WUPPERMANN STATT. AUßERDEM LIEGT DAS PROGRAMM FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2023 MIT VIELEN AKTIVITÄTEN JETZT VOR!

AM **WOCHENENDE 3-5 MÄRZ** KOMMEN ELF PERSONEN **VON AVAL NACH LEVERKUSEN**. EIN PROGRAMM IST IN ARBEIT UND FAST FERTIG, U.A. MIT EINEM STADIONBESUCH UND EINEM GEMÜTLICHEN ABEND. WER MÖCHTE, KANN SICH GERNE NOCH AKTIV EINBRINGEN.

Aktuelle Informationen finden sich wie immer auf unserer Homepage (www.dfg-le-verkussen.de).